

## LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.  
im Deutschen Aero-Club e.V.



Anschrift: 95408 Bayreuth  
Postfach 100 813  
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg  
49°59N - 11°38E 484 m NN  
Clubheim (09208) 5 70 91 35  
Telefon: Luftaufsicht (09208) 65 70 -20  
Modellflugplatz (09208) 88 59  
Frequenz: 127,525 MHz  
Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl  
Telefon: 0 92 08 – 82 22  
Email: [Daniel@lsg-bayreuth.de](mailto:Daniel@lsg-bayreuth.de)

### Pressemitteilung

Bayreuth, 6. Juni 2010

### Andreas Baier Bayerischer Segelflug-Meister

Internationaler Bayreuth-Wettbewerb endet mit Erfolgen für die LSG

Segelfliegen.

Freitag und Samstag konnten die weißen Segler vom Bindlacher Berg noch einmal in die Luft gehen und so noch zwei Wertungsdurchgänge für den Internationalen Bayreuth-Wettbewerb fliegen. Nach dem Regen der ersten Wochenhälfte waren die Teilnehmer auch über das fast wolkenlose Wetter froh, das ihnen die Thermiksuche allerdings erschwert hat.

Am Freitag ging es für die Offene und die 15-m-Klasse zunächst in die Oberpfalz (Wenden: Schönsee bzw. Vohenstrauß) und anschließend Richtung Thüringer Wald (Wenden: Blessberg bzw. Bad Liebenstein) Die 18-m-Klasse musste einmal im großen Bogen um Nürnberg mit der äußersten Wende Aalen in Württemberg.

Besonders das Ergebnis der Offenen Klasse war für die Bayreuther höchst erfreulich: Alexander Müller gewann den Wertungstag und übernahm zunächst die Führung der Gesamtwertung. In der 15-m-Klasse gewann Hans-Otto Edelhoff (AC Hagen) den Tag, Andreas Baier schob sich aber (vorbei an seinem Bruder Georg) an die Spitze der bayerischen Wertung, mit komfortablen 300 Punkten Vorsprung.

Schwieriger waren die Verhältnisse in der 18-m-Klasse: Die Streckenführung südlich von Nürnberg hätte nach dem Wetterbericht unproblematisch sein müssen, tatsächlich hatte sich dort aber kaum Thermik entwickelt. Die Piloten mussten somit früher oder später den Hilfsmotor starten oder eine geeignete Außenlandewiese bzw. einen Flugplatz finden. Am weitesten kam Ulrich Deck (Akaflieg Karlsruhe), der um kurz vor acht in Bamberg landete. Johannes Baier (LSG Bayreuth) kam nur 171,3 km weit und hat damit die Qualifikation zur DM verpasst.

Das Wetter am Samstag war ähnlich, am Thüringer Wald breitete sich allerdings eine Konvergenzlinie aus, die Thermikfliegen im Geradeausflug ermöglichte, wodurch die Flugzeuge sehr schnell wurden. Sportleiter Heiko Hertrich hat daher gut daran getan, alle drei Klassen in diese Richtung zu schicken. Die Offene Klasse musste zuvor allerdings einen Schlenker in das thermisch nicht so gute Vogtland machen: Bayreuth – Auerbach – Wernshausen – Sender Thurnau – Bayreuth (344,2 km). Die anderen beiden Klassen hatten wiederum einen Abstecher in die Oberpfalz zu

fliegen: Bayreuth – Weiden – Zell – Suhl – Sender Thurnau – Bayreuth (301,8 km, 18-m-Klasse) bzw. Bayreuth – Erbdorf – Schmalkalden – Sender Thurnau – Bayreuth (301,6 km, 15-m-Klasse).

Für die Bayreuther Titelaspiranten lief es am letzten Tag aber nicht so gut: Alexander Müller kam in der Offenen Klasse „nur“ auf 105,63 km/h und Platz 15, womit sich die Gesamtführung nicht mehr halten ließ, auch in der reinen Bayern-Wertung zog Hans-Jürgen Schmach (AC Bamberg) noch an ihm vorbei. Andreas Baier hatte vor dem Überqueren der Abfluglinie bereits Probleme, in der Luft zu bleiben und kam schließlich als einer der letzten um kurz nach 19 Uhr in Bayreuth an, als das Essen der Abschlussfeier bereits ausgeteilt wurde. Mit 68,0 km/h kam er schließlich nur auf den 18. Tagesplatz und hatte seine 300 Punkte Vorsprung in der Bayern-Wertung fast verspielt. Dennoch blieben 29 Punkte Abstand zu Gerhard Altnöder (SFZ Königsdorf) und somit wurde Andi Baier Bayerischer Meister der 15-m-Klasse. Sein Bruder Georg errang Bronze – und das mit einem Flugzeug, das eigentlich für die (schlechtere) Standardklasse gebaut ist.

An der Spitze konnten sich diejenigen durchsetzen, die bereits an den ersten Tagen gegläntzt haben: Hans-Otto Edelhoff gewann in der 15-m-Klasse mit 89,51 km/h auch den Samstag, gefolgt von Europameister Louis Boudérique. Frauen-Vize-Weltmeisterin Katrin Senne war mit 107,7 km/h die schnellste der 18-m-Klasse und Ewald Bombelka (SG Bohlhof) konnte in der Offenen Klasse Vize-Weltmeister Tassilo Bode und Junioren-Weltmeister Felipe Levin knapp hinter sich lassen. Mit 123,81 km/h gelang Bombelka zugleich der schnellste Flug des ganzen Wettbewerbs. Das schlechte Abschneiden Alexander Müllers sorgte allerdings dafür, dass der Siegerin des ersten Tages, Natalie Lübber (FCC Berlin), ein siebter Tagesplatz zum Gesamtsieg reichte. Besonders hart war das Gesamtergebnis für Bode und Levin: Durch einen taktischen Fehler am ersten Tag waren sie in der Gesamtwertung von Beginn an hinten gestanden und sind trotz ihrer internationalen Titel vorerst nicht für die DM 2011 qualifiziert.

Auch in der 15-m-Klasse konnte der Sieger des ersten Tages am Ende den Gesamtsieg für sich verbuchen: Europameister Louis Boudérique aus Frankreich hat durch seine konstant gute Leistung überzeugt. In der 18-m-Klasse siegte dagegen ein Pilot, der bei den Tageswertungen zwar immer im vorderen Drittel stand, aber keinen Tag für sich entscheiden konnte: Rudolf Mathar (LV Aachen) konnte wie schon 2006 den Sieger-Pokal mit nach Hause nehmen. Mit immer besser werdenden Leistungen konnte er am letzten Wertungstag noch von Rang fünf auf eins vorrücken.

Da Bayerische Meister-Titel nur Mitglieder bayerischer Vereine gewinnen können, hatten noch mehr Teilnehmer Grund zur Freude: Neben Andreas Baier (LSG Bayreuth) in der 15-m-Klasse und Hans-Jürgen Schmach in der Offenen Klasse, stand Titelverteidiger Armin Behrendt (SFZ Königsdorf) für die 18-m-Klasse auf dem Siegerpodest.

Alexander Müller konnte neben dem Bayerischen Vize-Meister-Titel auch das Ticket für die DM 2011 der Offenen Klasse in Empfang nehmen – in der Gesamtwertung aller Teilnehmer belegte er am Ende Rang vier.

Für Andreas Baier, der insgesamt Rang 9 belegte, ist das noch fraglich: Die genaue Anzahl an Qualifikationsplätzen für den Bayreuth-Wettbewerb wird erst nach Ende aller diesjährigen Quali-Wettbewerbe festgelegt, seine Chancen stehen aber gut.

Die anderen Bayreuther landeten eher im Mittelfeld: Georg Baier kam insgesamt auf Platz 13 der 15-m-Klasse, Johannes Baier auf Platz 15 der 18-m-Klasse. Martin Brühl hatte mit seinem technisch unterlegenen Flugzeug Mühe im Feld der Offenen Klasse mitzuhalten und errang schließlich nur den 19. Platz.

Trotz des schlechten Wetters sparten die Piloten bei der Abschlussfeier nicht mit Lob und bedankten sich bei den Bayreuthern für die Organisation und die vielfältige

Unterstützung sowie den sportlich fairen Verlauf des Wettbewerbs. Viele von ihnen machten den Organisatoren auch gleich klar, dass sie sich mal wieder eine Deutsche oder internationale Meisterschaft am Bindlacher Berg wünschen...

Bankverbindung:  
Sparkasse Bayreuth (BLZ 773 501 10)  
Konto-Nr.: 9011 784  
IBAN: DE15 7735 0110 0009 0117 84  
SWIFT (BIC): BYLADEMISBT

Steuernummer: 208/109/70511  
USt.ID: DE 132 365 854

Sitz Bayreuth, Vereinsregister: VR 185  
Amtsgericht Bayreuth,  
1. Vorsitzender: Jürgen Schindler